

# AMTSBLATT

## DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. NOVEMBER 2023

95. JAHRGANG, NR. 11

### Inhalt

#### Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 158 Aufruf der deutschen Bischöfe zum  
Diaspora-Sonntag 2023 ..... 135

Nr. 159 Neue Druckschriften und Broschüren  
des Sekretariats der Deutschen  
Bischofskonferenz..... 136

#### Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 160 Haushaltspläne der Pfarreien  
für das Jahr 2024 ..... 136

Nr. 161 Jahresrechnung der Pfarrei  
für das Jahr 2023 ..... 136

Nr. 162 Erzbistum Berlin und Erzbischöflicher  
Stuhl von Berlin, Körperschaften des  
öffentlichen Rechts  
Gemeinsamer Jahresabschluss  
zum 31.12.2022 ..... 137

Nr. 163 Durchführung der Kollekte in den  
Allerseelen-Gottesdiensten am  
Donnerstag, dem 2. November 2023 ..... 137

Nr. 164 Hinweise zur Durchführung der  
Diaspora-Aktion 2023..... 137

Nr. 165 Kassation der Siegel der  
aufgehobenen Pfarrei St. Antonius  
(Potsdam-Babelsberg) ..... 138

Nr. 166 Kassation der Siegel der  
aufgehobenen Pfarrei St. Cäcilia  
(Michendorf) ..... 138

Nr. 167 Kassation der Siegel der  
aufgehobenen Pfarrei St. Peter und Paul  
(Potsdam)..... 138

Nr. 168 Personalien ..... 139

### Deutsche Bischofskonferenz

#### Nr. 158 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2023

Liebe Geschwister im Glauben,  
„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Phil 4, 13).  
Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in  
seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christ-  
liche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen  
dort lebten in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wur-  
den als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden.  
In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubens-  
zeugnis.

Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christin-  
nen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht sel-  
ten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf  
die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland,  
Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist  
an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft  
auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst  
der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und  
Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit

jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatius-  
werk der deutschen Katholiken diese Anliegen.

Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter  
dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei  
um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die ka-  
tholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen  
finden und pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des  
Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und  
um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie  
mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Dresden, den 2. März 2023

Für das Erzbistum Berlin

+ Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

*Dieser Aufruf ist in den Amtsblättern zu veröffentlichen.  
Er soll am Sonntag, dem 12.11.2023, in allen Gottes-  
diensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Ge-  
meinden auf anderen geeigneten Wegen bekannt ge-*

*macht werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag, dem 19.11.2023, ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.*

#### **Nr. 159 Neue Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz**

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat im September folgende Broschüre herausgegeben.

#### **Sammelband: Der Synodale Weg Beschlüsse des Synodalen Weges der katholischen Kirche in Deutschland**

Die katholische Kirche in Deutschland hat sich mit dem Synodalen Weg auf einen Weg der Umkehr und der Erneuerung begeben. Gemeinsam soll nach Antworten auf die gegenwärtige Situation gesucht werden, um die systemischen Ursachen für sexuellen Missbrauch und seine Vertuschung in der katholischen Kirche zu überwinden. Der Synodale Weg wird von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) getragen.

Der Sammelband enthält alle Beschlüsse, die auf dem

Synodalen Weg im Rahmen der fünf Synodalversammlungen von 2020 bis 2023 gefasst wurden. Die satzungsgemäße Veröffentlichung initiiert die nächste Arbeitsetappe des Synodalen Weges: die Umsetzung der Beschlüsse auf dem Weg zu einer immer synodaleren Kirche.

#### **Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls**

#### **Nr. 238 Apostolisches Schreiben *Laudate Deum* von Papst Franziskus an alle Menschen guten Willens über die Klimakrise**

Am 4. Oktober 2023, dem Fest des hl. Franz von Assisi und dem Beginn der Weltsynode in Rom, hat Papst Franziskus das Apostolische Schreiben *Laudate Deum* veröffentlicht, das sich als Fortsetzung der 2015 erschienenen Enzyklika *Laudato si* versteht. Papst Franziskus wendet sich mit dem neuen Dokument an die gesamte Weltgemeinschaft und verpflichtet sie erneut sowie mit Nachdruck zu einem verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung. Dies gilt umso mehr, da nach seiner Auffassung die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichen und „die Welt, die uns umgibt, zerbröckelt und vielleicht vor einem tiefen Einschnitt steht.“ Das Apostolische Schreiben steht zusammen mit weiteren Informationen seit dem Erscheinungstag auf der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz zur Verfügung (<https://www.dbk.de/themen/laudato-si-laudate-deum>).

---

## **Erzbischöfliches Ordinariat**

#### **Nr. 160 Haushaltspläne der Pfarreien für das Jahr 2024**

Die Pfarreien sind gemäß § 17 Abs. 1 b) des Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes i.V.m. §§ 27 bis 37 Geschäftsanweisung für die Arbeit der Kirchenvorstände im Erzbistum Berlin verpflichtet, einen Haushaltsplan aufzustellen, im Kirchenvorstand zu beraten und nach Beschlussfassung zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Pfarrei öffentlich auszulegen. Eine stichprobenartige Prüfung der Haushaltspläne einzelner Pfarreien behält sich das Erzbischöfliche Ordinariat vor.

Die Pfarreien werden in 2023 über die ihnen im Jahr 2024 zustehenden Finanzausweisungen in einem gesonderten Schreiben informiert.

Stichtag für die Feststellung der Gemeindemitglieder (nur Hauptwohnsitz) und der bebauten pastoral genutzten Gebäudeflächen ist der 01.10.2023.

Berlin, den 26.09.2023

Birgitt Korbmacher  
Justiziarin  
Leiterin Recht und kirchenaufsichtliche Genehmigung

#### **Nr. 161 Jahresrechnung der Pfarrei für das Jahr 2023**

Die Pfarreien werden gebeten, die Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2023 dem Erzbischöflichen Ordinariat bis zum 31. März 2024 einzureichen.

Die Erstellung der Jahresrechnung der Pfarreien, die noch nicht ab dem 01.01.2017 neu errichtet worden sind, ist zwingend mit dem Programm KIFIBU vorzunehmen.

Einzureichen sind:

- Auszug aus dem Protokollbuch der Kirchenvorstandssitzung,
- **1 kompletter**, vom Kirchenvorstand unterschriebener und gesigelter Ausdruck der **endgültigen Jahresrechnung 2023**
- Nachweis für **Rücklagen**
- Nachweis für **Darlehen**
- Kopien der Bankauszüge **aller** Geldkonten, Geldanlagen und Darlehenskonten per 31.12.2023
- Kassenprotokoll zum Abrechnungstichtag 31.12.2023
- Nachweis über **Gebäude-Nutzflächen** sowie **Miet- und Pachteinnahmen** (auch wenn sich keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben haben bzw. lediglich Pfarrei- und Gemeinderäume vorhanden sind)

- **txt-Datei Jahresrechnung\_2023\_14... per E-Mail an kifibu@erzbistumberlin.de**
- **aktuelle Datenbank Kitab98.zip** (Um die Möglichkeit der Prüfung von Eigenmittelfinanzierung vor allem im Baubereich durchführen zu können und aufgrund der Erkenntnisse aus den wirtschaftlichen Analysen aller Pfarreien im Erzbistum Berlin im Rahmen des Prozesses „Wo Glauben Raum gewinnt“ )

**Bitte reichen Sie alle genannten Papierunterlagen nur noch einfach ein.**

Die Übersendung der txt-Datei und der Datenbank Kita98.zip sollte auf einem USB-Stick mit den Papierunterlagen erfolgen.

Die seit dem 01.01.2017 neu errichteten Pfarreien werden gesondert aufgefordert.

Berlin, den 26.09.2023

Birgit Korbmacher  
Justiziarin  
Leiterin Recht und kirchenaufsichtliche Genehmigung

**Nr. 162 Erzbistum Berlin und Erzbischöflicher Stuhl von Berlin, Körperschaften des öffentlichen Rechts  
Gemeinsamer Jahresabschluss  
zum 31.12.2022**

Nach Beschlussfassung durch den Diözesanvermögensverwaltungsrat am 22. September 2023 wird der gemeinsame Jahresabschluss für das Erzbistum Berlin und den Erzbischöflichen Stuhl von Berlin, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2022 von mir festgestellt. Der vollständige testierte Jahresabschluss 2022 ist unter dem Link [www.erzbistumberlin.de/testat](http://www.erzbistumberlin.de/testat) einzusehen.

Berlin, 16.10.2023

+ Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

**Nr. 163 Durchführung der Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am Donnerstag, dem 2. November 2023**

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Wir bitten um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. Ein Plakat wurde von Renovabis

direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden (Adresse siehe unten).

Die Kollekten-Gelder sollen (so bald wie möglich) mit dem Vermerk „Allerseelenkollekte 2023“ überwiesen werden an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Pax-Bank Köln  
IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20  
BIC: GENODED1PAX

Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

P. Manfred Kollig SSCC  
Generalvikar

**Nr. 164 Hinweise zur Durchführung der  
Diaspora-Aktion 2023**

Die Erfahrung der Kraft, die im christlichen Glauben, der Gemeinschaft mit Christus und mit den Glaubensgeschwistern zu finden ist, ist ein kostbares Gut. Zugleich ist die Suche nach den Kraftquellen des Lebens heute immer mehr von der Gemeinschaft der Kirche losgelöst. Auf die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen möchte die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes hinweisen und einzelne Menschen sowie Gemeinden ermutigen: „Entdecke, wer dich stärkt!“ In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums, in denen die große Mehrheit oft anders- oder nichtgläubig ist, leben katholische Christinnen und Christen ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora sowie missionarische Initiativen in ganz Deutschland dabei mit derzeit jährlich etwa 750 Projekten und ermöglicht so auf vielfältige Weise die Erfahrung von Gemeinschaft.

**Eröffnung der Diaspora-Aktion**

Die bundesweite Eröffnung der Diaspora-Aktion findet am Sonntag, 5. November 2023, um 10.00 Uhr in der Sankt Hedwigs-Kathedrale, Berlin, mit einem feierlichen Pontifikalamt und internationalen Gästen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus deutschen Diözesen statt. Hauptzelebrant ist der Berliner Erzbischof Dr. Heiner Koch.

**Diaspora-Kollekte**

Die Diaspora-Kollekte wird am Sonntag, 19. November 2023, in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen gehalten. Das jeweilige Generalvikariat überweist die Spenden, einschließlich der später eingegangenen Gelder, an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug weitergeleitet werden. Die Verwendung der Kollekte ist ausschließlich für die Arbeit des Bonifatiuswerkes bestimmt. Das Bonifatiuswerk ist seinen Spenderinnen und Spendern gegenüber dankbar, transparent und rechenschaftspflichtig.

### **Diaspora-Aktion in den Gemeinden**

Alle Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferenten und -referentinnen erhalten Ende August 2023 eine Aktionsmappe mit Ideen zur Gestaltung einer Eucharistiefeier, eines Familiengottesdienstes und einer Wort-Gottes-Feier sowie vielfältigen inhaltlichen Impulsen zum Leitwort „Entdecke, wer dich stärkt“. Mitte September 2023 wird allen Gemeinden ein Materialpaket zur Gestaltung des Diaspora-Sonntags (Plakate, Kollektenaufsteller sowie vorbestellte Pfarrbriefmäntel und Spendentüten) zugeschickt. Weitere Materialien können bestellt werden und stehen digital zum Download zur Verfügung. Bitte hängen Sie die Aktionsplakate gut sichtbar in Ihrer Gemeinde auf.

#### **• Samstag / Sonntag, 11./12. November 2023**

Bitte verlesen Sie den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten und verteilen Sie die Spendentüten zum Diaspora-Sonntag.

#### **• Diaspora-Sonntag, 18./19. November 2022**

Bitte legen Sie die restlichen Spendentüten in den Kirchenbänken aus. Anregende Impulse zur Gestaltung des Gottesdienstes und für die Pastoral geben die Begleithefte „BONI-Impulse“ (Gottesdienstimpulsheft) und „BONI-Praxis“ (Themenheft), die alle Gemeinden bereits Mitte September erhalten haben und die als Download unter [www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion](http://www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion) abrufbar sind.

Weisen Sie bitte auf die Diaspora-Kollekte und auf die Online-Spendenmöglichkeit ([www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)) in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen sowie im Pfarrbrief oder auf der Homepage hin.

#### **• Samstag / Sonntag, 25./26. November 2022**

Bitte geben Sie das Kollektenergebnis bekannt und verbinden Sie dies mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

### **Informationen und Kontakt für die Nachbestellung**

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf [www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion](http://www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion).

Bestellungen richten Sie bitte per Mail an

[bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)

telefonisch an 05251 2996-94

oder per Fax an 05251 2996-88.

### **Nr. 165 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Antonius (Potsdam-Babelsberg)**

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Antonius (Potsdam-Babelsberg), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels der Kirchengemeinde zeigt die Pfarrkirche St. Antonius. Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegelbild des Siegels der Römisch-Katholischen Pfarrei zeigt den Heiligen Antonius als Mönch mit Gloriole das Jesuskind ebenfalls mit Gloriole auf dem linken Arm tragend. Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegel der Katholischen Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Kath. Kirchengemeinde \*  
Potsdam-Babelsberg \*\*“.

Das Siegel der Römisch-Katholischen Pfarrei trägt die Umschrift:

„Röm. kath. Pfarrei St. Antonius \*  
Potsdam-Babelsberg \*\*“.

Berlin, 23.10.2023

Pater Manfred Kollig SSCC  
Generalvikar

### **Nr. 166 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Cäcilia (Michendorf)**

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Cäcilia (Michendorf), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin angeordnet.

Das Siegelbild zeigt einen Orgelprospekt mit drei Pfeifen, wobei die Pfeife in der Mitte länger ist als die gleichlangen rechts und links davon. Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 38 mm.

Das Siegel der Katholischen Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA •  
MICHENDORF •“.

Das Siegel der Römisch-Katholischen Pfarrei trägt die Umschrift:

„RÖM.-KATH. PFARREI ST. CÄCILIA •  
MICHENDORF •“.

Berlin, 27.09.2023

Pater Manfred Kollig SSCC  
Generalvikar

### **Nr. 167 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Peter und Paul (Potsdam)**

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Peter und Paul (Potsdam), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums

Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin angeordnet.

Das Siegelbild zeigt die Propstei- und Pfarrkirche St. Peter und Paul in Frontalansicht. Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegel der Katholischen Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Katholische Kirchengemeinde  
ST. PETER UND PAUL POTSDAM“.

Das Siegel der Römisch-Katholischen Pfarrei trägt die Umschrift:

„Röm.-kath. Pfarrei  
ST. PETER UND PAUL POTSDAM“.

Berlin, den 27.09.2023

Pater Manfred Kollig SSCC  
Generalvikar

## **Nr. 168 Personalia**

Die Rubrik 168 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>



Erzbischöfliches Ordinariat: Pater Manfred Kollig SSCC, Generalvikar  
Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Druck: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin